

**Kreisjägerschaft Gelsenkirchen e.V.**  
im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.

**Niederschrift**  
**über die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft am 27.03.2014**  
**in Gelsenkirchen-Buer**

Teilgenommen an der Jahreshauptversammlung haben 48 Waidgenossinnen und Waidgenossen. Die Anwesenheitslisten liegen dem Original dieser Niederschrift bei.

**TOP 1: Begrüßung**

Nach dem Signal "Begrüßung" der Jagdhornbläser begrüßte um 19.25 Uhr der Vorsitzende die Anwesenden.

**TOP 2: Totengedenken**

Der Vorsitzende verlas die Namen der seit der letzten JHV verstorbenen Waidgenossen (Hugo Massenbergh, Josef Teltrop, Josef Stoffers, Helmut Zander und Heinz Gewehr) und würdigte deren Verdienste um die HR und die KJS. Die Versammlung erhob sich zu ihren Ehren, als letzter Gruß erklangen "Jagd vorbei" und "Halali" der Jagdhornbläser.

**TOP 3: Tagesordnung**

Die Tagesordnung, veröffentlicht im RWJ 3/2014, wurde mit der Veränderung genehmigt, dass unter TOP 11: Anschaffung eines Anhängers für eine rollenden Waldschule aufgenommen wird.

Der vorgesehene TOP11 (Verschiedenes) wird als TOP 12 beraten.

**TOP 4: Niederschrift**

Die Niederschrift wurde im Internet veröffentlicht und während der JHV ausgelegt. Anmerkungen dazu gab es nicht.

.

**TOP 5: Bericht des Vorsitzenden**

In seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende zunächst auf allgemeine jagdpolitische Vorgänge ein, u.a. auf die Historie über die Verhandlungen eines neuen Landesjagdgesetzes (LJG NRW) und auf die Wahrscheinlichkeit, das jetzige, bis Ende 2014 befristete Landesjagdgesetz um 6 Monate zu verlängern.

Weiter berichtete er über die Aktivitäten aus dem Landesverband, wie z.B.

- Vorenthaltung von Zuwendungen aus Mitteln der Jagdabgabe. Mittelfristiges Ziel sollte die Unabhängigkeit von Mitteln der Jagdabgabe sein.
- bleifreie Jagdmunition
- Pflichtmitgliedschaft in Jagdgenossenschaften, vermutlich mit eigener Regelung im neuen LJG NRW
- Anerkennung als Tierschutzorganisation
- Jagdschutz mit der Kamera (der LJV bittet seine Mitglieder, Fotos von gerissenem Wild durch wildernde Hunde und Katzen an den LJV zu senden)
- Rückgang des Niederwildes, insbesondere Hase und Fasan

Weiterhin verwies er auf die überregionalen Veranstaltungen wie z.B.:

- Landesjägertag am 10.05.2014 in Köln
- Landeswettbewerb im Jagdhornblasen am 14. und 15.07.2014 in Brühl.

An örtlichen Aktivitäten innerhalb der KJS erwähnte er die durchgeführten themenbezogenen Stammtischabende, einschließlich des Wildessens auf Hof Holz sowie die gelungene Öffentlichkeitsarbeit über die Kreisjägerschaft. Den Gewinn des Biotophegepreises 2013 sowie die geleisteten Naturschutzaktivitäten hob er besonders hervor.

Die KJS beteilige sich an den Waldjugendspielen des RVR am 15.05.2014. Am 24.08.2014 finde der Jagdhornbläserwettbewerb in Gelsenkirchen statt.

Abschließend bedankte er sich eingehend bei den Mitgliedern des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes, den übrigen Mitgliedern der Kreisjägerschaft für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

### **TOP 6: Bericht der Hegeringleiter**

#### **Hegering Horst**

Der stellvertretende Hegeringleiter ,WG Görlas, führte aus, dass der HR Horst zurzeit 42 Mitglieder habe. Während der Hegeringabende werde über jagdpolitische Aktivitäten diskutiert.

#### **Hegering Buer**

Hegeringleiter, WG Lacher, erwähnte, dass die themenbezogenenen Stammtischabende der Kreisjägerschaft und des HR Buer zusammen stattfinden. Die Aktivitäten sollen erweitert werden.

### **TOP 7: Bericht der Obleute**

Von nachstehende Obleuten wurden die Jahresberichte, die dem Original dieser Niederschrift beigelegt sind, vorgetragen:

WG von Fugler für die Jungjägerausbildung,  
 WG Jäger für den Naturschutz,  
 Frau Jäger und Frau Sakowski für die Gruppe Diana,  
 WG Lacher für das Hundewesen und als Maderbeauftragter,  
 Frau Sauter für den Förderkreis Lernort Natur und  
 WG Dahm und Büter für das jagdliche Schießen.

Zu den Berichten ergaben sich keine Fragen.

### **TOP 8: Informationen zum Schießstand Freudenberg**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass seit dem 30.06.2013 der Trap- und Skeetstand nicht mehr benutzt werden dürfe. Ansonsten gebe es keinen neuen Sachstand.

### **TOP 9: Kassenbericht**

WG Haltermann erläuterte in ausführlicher Form die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Wirtschaftsjahres und stellte dazu eine entsprechende Einnahme-Überschussrechnung dar. Anschließend gab er noch eine detaillierte Vermögensübersicht des Gesamt-Vereins zur Kenntnis.

Weitere Fragen ergaben sich nicht.

**TOP 10: Bericht der Kassenprüfer**

WG Görilas bestätigte die Richtigkeit der Jahresrechnung. Er schlug anschließend die Entlastung des Vorstandes vor. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankte für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

**TOP 11: Anschaffung eines neuen Anhängers für eine rollenden Waldschule**

Der vorhandene Anhänger der Kreisjägerschaft solle an interessierte Mitglieder der KJS oder an sonst interessierte Privatpersonen für mindestens 1.500 € veräußert werden. Der Erlös sei für die KJS bestimmt.

Die Mitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, einen neuen Anhänger bis zu einem Preise von 4.000 € anzuschaffen, der dann vom Lernort Natur als rollende Waldschule genutzt werden könne.

Durch die Verrechnung entstehen der KJS Gesamtkosten von 2.500 €.

**TOP 12: Verschiedenes**

./.

Die Versammlung endete um 21.15 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden, dem Dank an die Mitglieder und den besten Wünschen für das kommende Jagdjahr. Der Ausklang erfolgte durch die Jagdhornbläser.

Stefan Lacher  
Vorsitzender

Dieter Walfort  
Schriftführer